

Das Mama-Taxi darf endlich so richtig durchstarten

Am 28. April 2020 wurde die Altersbeschränkung „bis 7 Jahre“ aufgehoben - ab sofort dürfen in Deutschland auch größere Passagiere auf geeigneten Fahrrädern und E-Bikes mitfahren. Und vor allem das Tern GSD ist bereit!



Tern GSD mit Clubhouse und Sidekick Lower Deck - bereit für bis zu 2 Passagiere

Taipeh (Taiwan) / Hoya (D), Frühjahr 2020 – Nach einiger Wartezeit ist nun in Deutschland eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft getreten, die für Radfahrer eine ganze Reihe von erfreulichen Neuerungen mit sich bringt. Radfahren soll sicherer werden, Radfahrer sollen im Verkehrsmix mehr Platz und mehr Rechte eingeräumt bekommen. Und: Ab sofort dürfen Radfahrer ab 16 Jahren genau dann auch Mitfahrer oberhalb des Kindesalters (7 Jahre) befördern, wenn ihr (E-)Bike „auch zur Personenbeförderung gebaut und eingerichtet“ ist. Da trifft es sich, dass Tern als Spezialist für urbane Mobilität schon bei der Konzeption seiner kompakten Cargobike-Modelle das Passagier-Thema im Auge hatte und bereits jetzt mit praxistauglichen Lösungen aufwarten kann.

Der Tern-Bestseller GSD transportiert als „Compact Utility Vehicle“ bis zu zwei Junioren, die ihren Kindersitzen entwachsen sind und stattdessen auf den Sitzpolstern des ‘Clubhouse’-Gepäckträgersatzes Platz nehmen dürfen. Vor Speichenkontakt schützen die serienmäßigen Packtaschen oder der ‘Sidekick Wheel Guard’, während die Füße auf den ‘Sidekick Lower Deck’-Trittbrettern ruhen. Auf dem vorderen Gepäckträger können sogar noch 20 kg Einkäufe transportiert werden, denn das GSD ist für 200 kg Gesamtgewicht zugelassen. Weil es für seinen



hinteren Gepäckträger aber keine separate Gewichtsbeschränkung gibt, können dort künftig auch jugendliche oder auch erwachsene Beifahrer aufsitzen. Ihre Füße platzieren sie wahlweise auf optionalen Fußrasten oder Trittbrettern als Unterlage wird das 'Sidekick Seat Pad' auf den Gepäckträger geklickt und als Haltemöglichkeit dient ein kleiner Zusatzlenker namens 'Sidekick Bars'.

Noch im 2. Quartal 2020 bringt Tern aber als 'Passenger System' weitere Zubehörteile in den Handel, die aus der Pflicht, von A nach B zu gelangen, ein großes Fahrvergnügen machen sollen - inklusive glücklich lachender Passagiere und freundlich-staunender Passanten:

- Der 'Captain's Chair' dient als Rücken- und Armlehne, dazu gehört ein per Klettverschluss angebrachtes Sitzkissen.
- Für zusätzlichen Halt sorgt entweder wiederum der kleine 'Sidekick Bars'-Lenker oder der neue, ebenfalls an der Sattelstütze befestigte 'Sidekick Joyride Bars'-Zusatzlenker.
- Auch bei dieser Lösung werden die Füße auf Trittbrettern oder Fußrasten abgestellt, als Speichenschutz dienen Packtaschen oder eben der spezielle Sidekick Wheel Guard.
- Wie der Clubhouse-Aufsatz ist die Kombination aus Captain's Chair und Sidekick Joyride Bars so dimensioniert, dass anstelle von „menschlicher Fracht“ auch Standard-Euroboxen (600 x 400 mm) sicher transportiert werden können.
- Ein praktisches GSD-Feature bleibt mit montiertem Captain's Chair weiterhin erhalten: das senkrechte Parken - für City-Bewohner mit begrenztem Wohn- und Stauraum häufig ein schlagendes Kaufargument für so ein kompaktes Cargobike.
- Der Captain's Chair passt auch auf den rahmenfest verschraubten HSD-Gepäckträger. Weil dieser „nur“ bis zu 60 kg aufnehmen kann, dürfen auf dem kleinen Bruder des GSD höchstens jugendliche oder eben besonders leichtgewichtige Personen mitgenommen werden. Deren Füße stehen dann auf den ebenfalls neuen 'Sidekick Footrests'.



Beim Transport von Lasten, aber ebenso von kleinen oder großen Passagieren profitieren HSD und GSD von ihren stabilen Laufrädern im 20-Zoll-Format: Weil der Schwerpunkt deutlich niedriger positioniert ist als bei Bikes mit herkömmlich großen Laufrädern, ergibt sich auch dann ein problemlos-einfaches Handling, wenn die maximale Transportkapazität voll ausgenutzt wird. Selbst beim HSD dürfen es ja 170 Kilogramm zulässiges Gesamtgewicht sein, denn es hat die Stabilität und Langlebigkeit von seinem großen Bruder, dem GSD, geerbt - das bestätigt die EFBE Prüftechnik GmbH, eines der europaweit führenden Fahrrad-Testinstitute, nachdem beide Tern-„Transporter“ die gesetzlich geforderten Prüfnormen ebenso einhalten wie die noch strengeren Anforderungen der EFBE-Ingenieure.

Und das von kräftigen Bosch-Antrieben unterstützte Tern-Duo kann im Familien-Einsatz noch weiter punkten, denn es lässt sich im Handumdrehen auf Fahrergrößen von 150 bis 195 cm anpassen, also praktisch für die ganze Familie - vom Teenie bis zu den Großeltern. Die Rahmengenometrien mit tiefem Durchstieg sorgen dabei stets für eine angenehm aufrechte Sitzposition und erleichtern das Auf- und Absteigen spürbar. Dazu kommen Vorbau und Sattelstütze mit weitem Verstellbereich, großvolumige „Ballonreifen“ und beim HSD noch eine Federgabel.

Die unverbindlichen Preisempfehlungen der [Hermann Hartje KG](#) für sämtliches neue ‘Passenger System‘-Zubehör finden Sie zeitnah auf der [Website von Tern](#).

Media-Kontakt

International

Angela Kajita
Tern Bicycles
angela.kajita@ternbicycles.com
Tel.: +886-2-2999-5623

Nordamerika

Brandon Goodreau
The Brand Amp
brandon@thebrandamp.com
Tel.: +1-949-438-1069

Europa

Chris Allmendinger
inMotion mar.com
chris.allmendinger@inmotionmar.com,
info@inmotionmar.com
Tel.: +49-711-351-640-93 / -91

Diese Pressemitteilung wird von der Mobility Holdings Ltd. herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

ternbicycles.com

    **@ternbicycles**